

Sunkbericht des Deutschlandsenders

Bücherstunde vom 10. September 1934.

„Familienkunde und Ahnenforschung“:

Der großen Zahl derer, die Familienforschung treiben, dem Ungeübten und dem schon Erfahrenen, will der Hauptschriftleiter der familienkundlichen Zeitschrift „Archiv für Sippenforschung“ Dr. Erich Wentzher nützen mit seiner

Einführung in die praktische Genealogie

Ein klassisches Buch mit dem Stempel der Eigenart! Das besondere an ihm ist, daß jeder Schematismus, der den Nichtfachkundigen abschreckt, vermieden wird.

Knapp und lebendig ist das Werk eine Einführung, aber auch ein Nachschlagewerk für den Familienforscher. Von der ersten Umfrage bei den noch lebenden Familienangehörigen geleitet es zu den Hilfsmitteln und Quellen der Familienforschung, den Kirchenbüchern und Registern des Staates, es zählt die Archive auf und erläutert deren Benutzung, behandelt eingehend die wichtige Quellengruppe der Leichenpredigten und zeigt auch, was der Genealoge über Urkundenwesen, Siegel und Wappen, Zeitrechnung, Schriftgeschichte und Namentunde wissen muß.

Der erziehlische Charakter der Wentzher'schen Einführung liegt dort, wo der Leser praktische Übungsaufgaben aufgetischt erhält.

An Hand einer Photographie von Goethes Geburtsurkunde lernt er z. B. das Entziffern alter Handschrift mit ihren Abfärbungen. Den Aufbau einer Stammtafel lehrt die aufgeführte Stammfolge von Friedrich von Schiller, den einer Ahnentafel die des Feldmarschalls von Mackensen. Die Unterscheidung dieser beiden Grundbegriffe ist für den Anfänger besonders wichtig.

Wentzher bewahrt auch vor falschen Forschungswegen, auf die sich der Ungeübte nur allzu leicht verirrt. Nicht oft genug kann der Anfänger z. B. vor Wappensfabriken gewarnt werden, die gerade heute, — getarnt als „heraldische Institute“ — die Konjunktur ausnützen. Ein Verzeichnis der im familiengeschichtlichen Quellenstoff häufiger vorkommenden lateinischen Ausdrücke erleichtert dem Nichtlateiner die Forschungsarbeit. Er lernt z. B., daß „ludimoderator“ = Schulmeister, „germanus“ = Bruder, „scorta“ = die uneheliche Mutter ist.

Wentzher's Handbuch mahnt schließlich zur Bescheidenheit und Wirklichkeit bei der Abfassung und Veröffentlichung von Familiengeschichten im Gegensatz zu den glanzgebügelten Familienchroniken. Im Schlußabschnitt „Genealogie als Wissenschaft“ deutet der Verfasser den Nutzen der Familienforschung für die große Volksgemeinschaft an:

„Wer die Wunder der Ahnentafel geschaut hat, die Tagelöhner im Blute von Kaisern und Königen und die Herrscher im Blute des Proletariats, der wird die Menschen und Mächte seiner Zeit mit einer großen, verfühnen Milde betrachten, die Frieden wirkt. Die erlebte Familien- und Ahnengeschichte ist die beste Erzieherin gegen Klassenneid und Standeshochmut . . .“

[Z]

Das Werk möge in weiten Schichten Verbreitung finden, die Wohlfeilheit (2,70 RM) wird dies erleichtern.

Herr Kollege! Verwenden auch Sie sich für diese aller Welt als „Klassiker der Familienkunde“ warm empfohlene Schrift. Der Kunde wird es Ihnen danken und auch die darin behandelte Fachliteratur durch Sie kaufen. Man vergl. die Bekanntgaben im Börsenbl. v. 1., 5. u. 8. Dez.

Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde



C. U. Starke, Görlitz 335

Sperlings

Zeitschriften- und Zeitungs-Adreßbuch

1935

Handbuch der Deutschen Presse

Die wichtigsten deutschen Zeitschriften und politischen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes. Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

59. Ausgabe 1935 — Ladenpreis RM 25.—

*

Urteile über den „Sperling“:

„Eine Musterleistung!“

Unendlich vielfältig in seinem Urteil, unentbehrlich für die Vertriebsabteilung im Verlag, um nur das Wichtigste zu nennen. — . . . Ganz vorzüglich sind im „Sperling“ die Register.“ Der deutsche Buchhandlungsgehilfe, Berlin

Erschöpfende Auskunft

„ . . . kann daher denen, die durch Propaganda usw. mit deutschen und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften zu tun haben, bestens empfohlen werden, sich das überall beliebte Adreßbuch zu beschaffen. Seine Benutzung wird jeden befriedigen, denn er gibt über die behandelte Materie erschöpfend Auskunft.“ Gärtner-Börse, Berlin

*

[Z] Verlag des Börsenvereins [Z]
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Das Herz ist wach

*Briefe einer
Liebe*

Herausgegeben von M. B. Kennicott. 400 Seiten. In Leinen RM 6.50, in Leder RM 9.50

66.-68. Auflage

3 Tage nach Erscheinen vergriffen!

69.-71. Auflage

wird heute ausgegeben



Kainer Wunderlich Verlag in Tübingen

Ein Buch, nicht geschrieben wie andere Bücher
Das Buch, mit dem Lettland in die Weltliteratur eintritt

Am 18. März erscheint:

EDUARD VIRZA

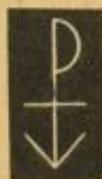
Die Himmelsleiter

Deutsch von W. Stöppler

Mit einem Umschlag von Prof. E. Preetorius · 320 Seiten · Geheftet 4.—, Leinen 5.50

Ⓩ

„Die Erinnerung ist nichts anderes als der Widerschein vergangenen Lebens in unseren Sinnen. Ringsum dehnt sich die Natur in ihrer grünen Pracht oder weißen Starrheit aus, wirkt der Mensch, weint oder lacht, doch Gott hat all dem, das sich hier bewegt, die Stimme genommen. Nur der Dichter, der beständig mit Ihm Zwiesprache hält, kann die eingeschlummerte Sprache wecken. Er läßt eine Leiter vom Himmel gerade in den Hofraum eines Gehöftes herunter, und auf der Leiter steigen dessen frühere Bewohner hernieder.“
So hebt das große Epos des lettischen Dichters Eduard Virza an, und eine seltsame heidnisch-fromme Welt wird lebendig, die doch alles Gute und Göttliche in sich trägt. Wir sehen die leuchtenden Farben, hören die dumpfen und hellen Laute, spüren den Duft der Jahreszeiten und stehen selbst inmitten des Webens der Natur. Der süße Zauber der Johannisnacht wechselt mit den Schrecknissen eines Schneesturmes. Die Wärme des großen alten Rachelofens wird ebenso zum Sinnbild und Gleichnis wie der alte Landstreicher, der beinahe schon als Sage umherzieht. Gewitter von ungefannter entfesselter Stärke beklemmen uns. Der Atem stockt, wenn die Magd in der Osterschaukel sich gen Himmel schwingt. Und der Friede der Nacht senkt sich unfaßbar über die schlafende Kreatur. Die Vollkommenheit alles Geschehens und gleichzeitig die Machtlosigkeit gegenüber dem göttlichen Walten wird durch jede Einzelheit herrlich sichtbar. Alles fügt sich ineinander mit der seit Urzeit erlernten Gebärde. Geister und Götter wohnen in Haus und Hof und schreiten segnend über das Land.
„Ewig sind nicht nur die Dichtkunst und der hoch in den Himmel ragende Turm, sondern ewig sind auch das Haus und der Staat, über die das sorgende Auge des Wirtes wacht.“



PAUL LIST VERLAG · LEIPZIG



Sobald erscheint:

Deutsche Ostern

Geschichte, Sitte, Brauch
und Volksdichtung

Von Georg Nowotnick

40 Pfennig

Aus dem Inhalt:

Sitte und Brauch im Volkleben / Deutsche Ostern in Sitte und Brauch / Das altgermanische Osterfest / Osterfeuer / Osterwasser / Osterrute / Osterel und Osterhale / Osterliche Speisen / Christliche Osterfitten / Vom Passions- und Osterpiel / Osterzeit in Redensarten / Winters Flucht / Todaus-treiben / Die heilige Woche / Das Leiden des Herrn / Osterleise / Lobgefang zu Ostern / Osterzeit / Christi Urständ / Ein fröhliches Osterlied / Osterlied / Die frommen Frauen / Herr, bleibe bei uns / Aus dem Pedentiner Osterpiel

Massenabfat in Schulen und Jugendorganisationen!



WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

Für Ihre Banken- und Industrie-Kundschaft!

Vor einigen Wochen erschien:

Die zentralen Kreditinstitute Deutschlands.

Aufgaben und Aufbau, ihr Wirken am Kreditmarkt. Von Dr. oec. publ. Hermann F. Geiler.

Preis geb. RM 14.—

Hier liegt ein Werk vor, das als erstes die großen Veränderungen schildert, die der Umbau unseres Staates für die Bankenwirtschaft mit sich gebracht hat. Die „Deutsche Allg. Zeitung“ schreibt: ... Das Werk darf als ein Standardwerk wichtiger Informationsquelle über die Bedeutung der zentralen Kreditinstitute bezeichnet werden

Ferner:

Handwörterbuch des Finanzwesens in Deutscher

und Englischer Sprache. Wörterbuch des Geld-,

Bank- und Börsenwesens sowie verwandter Fach-

gruppen, unter gleichzeitiger Berücksichtigung

amerikanischer und englischer Verhältnisse. Von

K. Th. Langguth. Bd. I: Englisch-Deutsch.

Bd. II: Deutsch-Englisch.

Preis für jeden Band gebunden RM 7.—

Das „Bank-Archiv“ schreibt: . . . Mit dem Erscheinen des vorliegenden Buches ist eine Lücke ausgefüllt, da es bisher ein brauchbares Wörterbuch in deutscher und englischer Sprache für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen nicht gab.

Georg Siemens, Verlagsbuch-
handlung, Berlin W 57



KURT VOWINCKEL VERLAG GmbH

BISHER: BERLIN-GRUNEWALD

ab 15. März:

HEIDELBERG

Wolfsbrunnenweg 36

Fernruf 3742

Auslieferung nur noch

bei F. Volckmar, Leipzig

Für Auskünfte bleibt eine Geschäftsstelle unter der bisherigen Anschrift in Berlin-Grünwald, Hohenzollerndamm 83 / H 9 2234

Die Kleine Chronik der Anna Magdalena Bach

im Mittelpunkt der Bachwerbung
anlässlich des Bach-Jubiläums

1000 Sonderfenster haben schon im Februar gezeigt, wie hoch das Sortiment diese Dichtung einschätzt. Jetzt setzt unsere großzügige direkte Anzeigen- und Prospektwerbung ein, die fast alle Freunde Bach'scher Musik auf dieses wissenschaftlich und künstlerisch hochstehende Lebensbild des Meisters, Millionen deutscher Bücherkäufer und -käuferinnen auf seinen unerreichten Wert als köstlichste Schilderung echt deutschen und christlichen Familienlebens hinweist.

Auch Ihre Kunden sind darunter! Das Buch gehört deshalb auch im März in jedes Fenster! Haben Sie noch genügend Vorräte auf Lager?

101.-110. Tausend in Vorbereitung

Reichillustrierte Volksausgabe * Ganzleinenband nur 2.85 RM

Koehler & Amelang / Leipzig



Neue Thienemann-Bücher die viel Freude machen!



Paul Kettel
Schlumm fliegt nach Amerika Halbln. **RM 3.20**
Illustriert von Marianne Schneegans
Ein sehr originelles, mit gutem Humor geschriebenes Märchen, dessen Reiz darin liegt, daß alte und bewährte Märchenmotive (Zwerge, Drachen, verborgene Schätze) mit ganz moderner Reiseromanantik (Auto, Flugzeug) verwoben werden, sodaß die jugendlichen Leser begeistert sind über die phantastische Lustreise des Zwerges Schlumm nach Amerika.



M. Burgarth
Die Glocken läuten Sturm Halbln. **RM 3.80**
Eine historische Erzählung. Illustriert von Eduard Winkler
Deutschlands Schicksal zwischen der Schlacht von Jena und der Völkerschlacht zu Leipzig wird uns in dieser historischen Erzählung aus Hamburgs Notjahren nahegebracht. Fette, die Tochter eines Hamburger Bäckers lernen wir als ein tüchtiges Menschenkind schätzen, das überall kräftig mit anpaßt.



Eleonore von Heeringen
Alle Neun Halbln. **RM 3.80**
Kinder erobern das Glück. Illustriert von Werner Chomton
Sieben frohe Doktor Kinder erleben in einem Ostseebad die mannigfaltigsten Abenteuer unter der Obhut der tüchtigen Kastillo. Ein freundliches Schicksal führt die Kinderschar und ihre treue Freundin in ein neues hoffnungreiches Zuhause, wo die Zwillinge Klaus und Maria das Idyll der neun Kinder vervollständigen.



Ina Jens
Mirasol Halbln. **RM 3.80**
Ein deutscher Junge erlebt Chile. Illustriert von W. Widmann
Carlitos gibt Mirasol, einem Pferd aus einer wilden Herde die Freiheit wieder. Mirasol heißt Sonnenblick und wenn wir im Geiste durch dieses Buch in Chile verweilen, so tun wir einen Blick in eine sonnenbeglänzte, goldene, fast unwirklich schöne Welt.



Arno Lentz
Steuermann Klaus Vofß Halbln. **RM 2.40**
Illustriert von Werner Chomton

Die Fahrten und Abenteuer eines jungen deutschen Seemannes: Aequatortaufe, Inanghalt von einem Robbenfänger, Kampf mit dem „Eisernen Iwan“, im offenen Boot nach Grönland, in Ferien bei den Eskimos, 1300 Kilometer-Marsch durch Kanada — das sind einige von den vielen „Wendeböfen“ im Kurs von Klaus Vofß' Lebensschiff.

Arno Lentz
Klaus Vofß, der Minensucher

Illustriert von Werner Chomton

Halbln. **RM 2.40**

Hier spricht der Seemann selbst. Nach dem ersten Kreuzergefecht im August 1914 bei Helgoland folgen wir Klaus Vofß nach Flandern zu den Minensuchern und den Fernlenkbooten, in den Schützengraben, zum Minenlegen vor der französischen Küste, zu einer Minensuchflottille der Nordsee. Einzigartig ist es, wie hier so ganz vom persönlichen Erleben des einfachen Seemannes aus die Taten der Marine im Weltkrieg dem Leser vor Augen gestellt werden.



K. Thienemanns Verlag, Stuttgart



Zum Heldengedenkttag am 17. März

erscheint soeben

das 100. Tausend der

Kriegsbriefe gefallener Studenten

Herausgegeben von Prof. Dr. Philipp Wittkop
Volksausgabe. In Leinen 3.60 Mk.

Der außergewöhnliche Erfolg der „Kriegsbriefe“, die wir Ende 1928 herausbrachten und deren erste, 25 000 Stück umfassende Volksausgabe in den letzten 15 Monaten verkauft wurde, zeigt, wie stark und auf wie lange noch das Erlebnis des großen Krieges in uns weiterwirkt. Je größer der Abstand wird, der uns von dem gewaltigen Geschehen trennt, desto klarer treten aus der Fülle der Erscheinungen die wenigen Bücher hervor, die als letzte und gültige Offenbarungen deutscher Opferbereitschaft und deutschen Wesens gelten können und die Zeiten überdauern werden. Die „Kriegsbriefe gefallener Studenten“, unmittelbar aus dem Erleben einer ganzen Generation deutscher Jugend entstanden, werden immer von neuem zur jungen Mannschaft unseres Volkes sprechen, – als Vorbild und ewige Mahnung.

„Ich sehe den Tod und rufe dem Leben. Frei bin ich, alles zu wagen. Meine Ewigkeit gehört Gott, mein Leben dem Vaterland, mir selbst aber bleibt übrig Freude und Kraft . . .“

(Student Alfons Ankenbrand, gefallen 25. April 1915 vor Souchez).

Ein Hitlerjunge schrieb in der „Leipziger Tageszeitung“:

„Früher schon las ich die „Kriegsbriefe“ einmal. Und jetzt in der Volksausgabe wieder. Man kann dieses Buch immer und immer wieder lesen. Denn es ist mehr als ein Buch. Es ist eine wirklich heilige Schrift. Die Jungen, die da sprechen, natürlich und offen und mutig und frei, die da mitten im Grauen, angesichts des Todes äußern, was sie empfinden, weswegen sie kämpfen wollen und was sie ersehnen, die dienen bestimmt nicht irgendeinem Götzen, einem Phantom, die dienen alle demselben einen, für das ihnen nur die genaue Bezeichnung fehlt. Doch das tut nichts. Sie fühlen es ja alle. Sie sind beseelt von ihm, und das verbindet sie untereinander und mit uns. Du spürst das pulsende Leben in jedem Brief. Du fühlst den Kameraden, der empfunden hat wie du empfindest, und der, wie noch immer die Jugend schwerer Zeit, einfach, aber tief und klar gedacht. Da wird dir klar, welche Verpflichtung wir Jungen, die wir den toten Kameraden im Innersten verwandt sind, übernommen haben. Diese Helden dachten es ja damals schon: „Die Jungen nach uns müssen weiterkämpfen!“



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



Zum Heldengedenktage am 17. März

auch unsere anderen erfolgreichen Kriegsbücher

Paul Alberdes Reinhold oder Die Verwandelten

Novellen. In Leinen 4 Mk.

„Ein zartes und feines Buch, doch voll heroischer Haltung; freilich nicht von starrer und maskenhafter, sondern von sener tiefen Art, die mitten im erbarmungslosen Kriegserleben Humor und Lächeln kennt.“ (Deutsche Zeitschrift)

Richard Kuringer Fliegerschule 4

Buch der Mannschaft. Neue Auflage 16.-20. Tausend. In Leinen 3.60 Mk.

„Dieses Werk hat zwei Vorzüge, die ein untrügliches Kennzeichen fortzeugender Kraft sind: es ist durchstrahlt von ritterlichem Geist — und es ist ein Werk einer Dichterpersönlichkeit von eigener Prägung.“ (Lübecker Generalanz.)

Joachim von der Goltz Der Baum von Cléry

Roman. Neue Auflage 11.-15. Tausend. Kartontiert 4 Mk. Leinen 5.50 Mk.

„Dieses Kriegsbuch wird immer das das deutsche Volk und die deutsche Jugend am längsten bewegende Buch sein, weil es eins der menschlich tiefsten, sprachlich reichsten und reinsten und soldatisch härtesten Bücher vom Kriege ist.“ (Berliner Börsenztg.)

Karl Benno von Mechow Das Abenteuer

Ein Ritterroman aus dem großen Krieg. 15. Auflage. In Leinen 4.80 Mk.

Mechow schreibt den Ritterroman des Krieges, „Das Abenteuer“, ein Bericht von tapferem und kühnem Leben, ein hinreißendes Erzählen von geheimnisvollen Ritten, bangen Stunden im feindlichen Land, von Gefahr und Tod.

Josef Magnus Wehner Sieben vor Verdun

Roman. 65. Auflage. Volksausgabe. In Leinen 3.60 Mk.

„Wehner schuf mit diesem Werk für alle nachfolgenden Generationen die Heldendichtung, das Sinnbild des Krieges aus dem siebenfältigen Erlebnis von sieben deutschen Frontsoldaten. Aus der Erinnerung und Schau eines in der Hölle vor Verdun selbst mitkämpfenden Dichters entstand dieses Vermächtnis der Toten des Weltkrieges.“ (Deutsche Zeitung)

Ernst Wiechert Jedermann

Geschichte eines Namenlosen. Roman. 8. Auflage. In Leinen 6 Mk.

„Erst Ernst Wiecherts „Jedermann“ ist die schöpferische Tat unter den deutschen Kriegsdarstellungen, ist jenes bisher noch ausstehende Buch, in welchem die Dichtung vor der Wirklichkeit besteht, aber auch die Wirklichkeit durch die Dichtung überwunden wird.“ (Hans Frank in der „Neuen Literatur“)

Paul Alberdes: Die Freiwilligen
Eine Szenenfolge mit 6 Holzschnitten v. Karl Kössing
(„Kleine Bücher“ Band 35) 10. Auflage. Gebunden 80 Pfg.

Ernst Wiechert: Der Todeskandidat
Drei Erzählungen: Der Todeskandidat / La Ferme Noire / Der Vater
(„Kleine Bücher“ Band 37) 30. Auflage. Gebunden 80 Pfg.

Karl Benno von Mechow: Sorgenfrei
Eine Erzählung
(„Kleine Bücher“ Band 36) 20. Auflage. Gebunden 80 Pfg.



Heinrich Jillich: Der Urlaub
Novelle
(„Kleine Bücher“ Band 24) 10. Auflage. Gebunden 80 Pfg.

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN

Am 7. März wurde ausgeliefert:

Hermann Graedener



Der Esel

Sancho Pansas letztes Abenteuer

NOVELLE

PAUL ZSOLNAY VERLAG

Eine Meisternovelle. Aus einem lustigen Streich, der dem alternden Sancho gespielt wird, aus einem unwirklich-wahrhaften Märchen, das ihm aufgebunden wird, wächst ein wunderbares menschliches Gleichnis. Die gedrängte Fülle der Handlung, der satte Farbenreichtum und die glänzende Charakterisierung der Gestalten machen diese Novelle zu einem Kunstwerk, dessen zauberischer Wirkung sich niemand entziehen kann.

Das Buch, in lichtetes Ballonleinen gebunden, wurde auf deutschem Federleichtpapier gedruckt. Das Bild auf dem Umschlag, die beiden Titelvignetten und die Zeichnung auf dem Einband sind nach Originalen von Gustav Doré wiedergegeben.

RM
 [Z] 2.80 [Z]

Ganzleinenband

PVZ

Politische Correspondenz Friedrichs des Großen

Neue Reihe

Vom Bayrischen Erbfolgekriege bis zum Tode Friedrichs des Großen, herausgegeben von der Preussischen Akademie der Wissenschaften

Band 44 ist soeben erschienen

Umfang 616 Seiten Text in Lex.-8°
Buchformat: (10,8x24 cm, Gewicht 1,2 kg)

Broschiert RM 53,90, Halblederband RM 57.—

*

Vierseitige Prospekte im Format 14x21 cm
kostenlos

Ergänzen Sie Ihre Subskriptionslisten. Lieferungsbedingungen auf dem Bestellzettel. Alle schon bestehenden Subskriptionsaufträge
Z werden unaufgefordert ausgeführt **Z**

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. O. / Berlin



Neuaufgaben

Soldat in den Wolken.

Von Werner Chomton. 18.—20. Tausend. **RM 2.40**

Anne. Die Russen in Ostpreußen.

Von Alfred Hein. 11.—15. Tausend. **RM 2.40**

Wir zogen nach Friaul.

Von Helmut Schittenhelm. 14.—15. Tausend. **RM 2.40**

Der Durchbruch der Mäwe.

Von Albert Semsrott. 36.—40. Tausend. **RM 2.40**

Das Kaperschiff Mäwe.

Von Albert Semsrott. 34.—35. Tausend. **RM 2.40**

Ⓩ Soeben erschienen Ⓩ

K. Thienemanns Verlag, Stuttgart

Zum Heldengedenktag am 17. März Der große Krieg

Chorisches Requiem
von Werner Selwig

(Spiele der Jugend- und Laienbühne 32)

70 Pfg.

Dieses Spiel füllt eine empfindliche Lücke aus. Mit starker dichterischer Gestaltungskraft und großem Ernst hat Werner Selwig ein Requiem geschaffen, das sich auf die beste Weise in jede Heldengedenkfeier einfügt. „Der große Krieg“ verdient es, von der Jugend warmberzig aufgenommen und gepflegt zu werden.

Ⓩ

Totenlieder

Herausgegeben von Gerd Benoit

32 Seiten in steifem Umschlag 60 Pfg.

Festliche Tage (Heft 3)

Reiches instrumentales und vokales Material zur Ausgestaltung von Totenfeiern. Nicht nur die religiöse Totenfeier, sondern auch die völkische Totenfeier ist mit männlichen Totenliedern berücksichtigt. Die instrumentalen Sätze lassen von der einstimmigen Blockflötenmelodie bis zur Streichorchesterbesetzung alle Möglichkeiten offen. Ein instrumental ausgebaute Totentanz ist auch zur szenischen Darstellung geeignet. Sämtliche Lieder, die zwar auch einstimmig gesungen werden können, werden in mehrstimmigen Sätzen gebracht. Das Heft ist als die einzige bisher erschienene Veröffentlichung in dieser Art zu begrüßen.

Ⓩ

Früher erschien:

Das Sonnenrad

Eine Liedersammlung zur Sonnenwende
herausgegeben von Gerd Benoit

Preis in steifem Umschlag 38 Pfg.

Die Sammlung enthält 12 Lieder zur Sommer- und Winter-sonnenwende, zum Jahreswechsel und zum Festfeuer, alte und zeitgenössische, ferner eine Reihe leichter Instrumentalweisen (für Blockflöten), wie Schwerts-, Feuer- und Walpurgistänze. Die Lieder sind zum großen Teil mehrstimmig, einige mit Instrumentalbegleitung versehen.

Ⓩ

Ludwig Voggenreiter Verlag, Potsdam



Fr. X. Rother S. J.
**Vom Geheimnis
der Papstkirche**
ist vergriffen.

Die Neuauflage erscheint in etwa 8 Tagen.
Ich bitte um Ihre Bestellung auf dieses hochbedeutende Buch.

Ganzleinen RM 4.80

VERLAG JOSEPH BERCKER KEVELAER RHLD.

Voraussichtlich
Anfang April erscheint:

Dr. Friedrich Ritter † u. Dore Körwin
Als
Robinson auf Galapagos

Reich illustriert / Etwa 300 Seiten / Ganzleinen etwa RM 4.80

Mit erstaunlicher Gründlichkeit hatte sich im Jahre 1929 der Arzt Dr. med. Friedrich Ritter von seinen deutschen Freunden, seiner deutschen Heimat, seinem geistigen Lebensmilieu gelöst, um in entlegener Ferne ein neues Reich der Einsamkeit und naturnahen Lebens zu gründen. Alle Fäden zu lösen und keine Brücke der Rückkehr hinter sich zu lassen, war sein Entschluß, als er sich mit seiner Gefährtin, der Berlinerin Dore Körwin, zur Reise anschickte. Tausendfältig waren die Urteile und Meinungen, die sich über einen so merkwürdigen Fall von „Weltflucht“ bildeten, denn kein gewöhnlicher Fernsüchtiger konnte dieser Dr. Ritter sein, der sich in der Anlage seines Planes und der Wahl seines Zieles allzusehr

von Reichtum suchenden Auswanderern unterschied. Kein Wunder, wenn die öffentliche Meinung sich mit diesem Falle immer und immer wieder beschäftigte, vor allem, nachdem die Yacht eines amerikanischen Milliardärs Dr. Ritter auf den Galapagos „entdeckt“ hatte. Vor kurzem ist Ritter eines tragischen Todes gestorben, und abenteuerliche Berichte über ihn und sein Unternehmen sind durch die Weltpresse gegangen, da das Interesse an diesem Fall außerordentlich groß war.

Jetzt liegt nun ein Bericht vor, der einzig und allein authentisch ist, weil von den Menschen stammend, die wirklich um alles wissen. Damit ist eine hinreichende Begründung zur Herausgabe dieses Buches gegeben.

Ein großer Interessentenkreis wartet auf dieses gleich sensationelle wie interessante Buch, von dem bereits **sechs fremdsprachige Ausgaben** in Vorbereitung sind.

Ⓜ

Grethlein & Co. Nachf. G.m.b.H., Leipzig C 1

Soeben erschien:

Radfahrer — Dein Verhalten!

Die Verkehrsvorschriften der RStVO.
für den Radfahrer

Taschenformat. 32 Seiten mit 16 Bildern und
52 Verkehrszeichen (zweifarbige!)

Von

E. Ludovici

Hauptmann der Schutzpolizei und Verkehrsoffizier
am Polizeipräsidium Leipzig

Nur 20 Pf.

Staffelpreise bei Sammelbezug:

Ab 10 Stück 19 Pf., ab 50 Stück 18 Pf.,
ab 100 Stück 17 Pf., ab 500 Stück 16 Pf.,
ab 1000 Stück 15 Pf.

Fußgänger — Willst Du dem Verkehr helfen?

Die Verkehrsvorschriften der RStVO
für den Fußgänger

Taschenformat. 16 Seiten mit 9 Bildern und
52 Verkehrszeichen (zweifarbige!)

Vom gleichen Verfasser

Nur 10 Pf.

Staffelpreise bei Sammelbezug:

Ab 10 Stück 9,5 Pf., ab 50 Stück 9 Pf.,
ab 100 Stück 8,5 Pf., ab 500 Stück 8 Pf.,
ab 1000 Stück 7,5 Pf.



Friedrich W. Hörhold Verlag, Leipzig C 1

„Deutscher Glaube im Aufbruch“

Eine Schriftenreihe, herausgegeben in Verbindung mit
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Hauer

Vor kurzem erschien:

Friedrich Schöll

**Nordischer
Lebensglaube**

oder

Christlicher Gottesglaube?

Einssein von Rasse u. Glauben. Die nordische Ethik

RM 1.20

„Ganz besonders möchte ich das Buch allen empfehlen, die um Klarheit über die Grundfragen des Lebens kämpfen. Von einem solchen Buche läßt sich nicht der Inhalt angeben; auch Einzelgedanken herauszugreifen, wäre unfruchtbar. Man kann hier nur von einer Gesamthaltung sprechen, und diese ist vorbildlich für die Behandlung von Glaubensfragen überhaupt.“

Professor Solger



Zugkräftige Buchbinde — Werbeblätter kostenlos

Erich Köhler Verlag / Eisenach

Handbuch der Pädagogischen Wissenschaft
Herausgegeben von Fachmännern der Wissenschaft und Praxis

Handbuch der Musikerziehung

Herausgegeben von **Dr. Ernst Bücken**
Professor an der Universität Köln

4°, 443 Seiten Text mit gegen 500 Notenbeispielen und
figürlichen Darstellungen sowie 1 Farbentafel

5 Lieferungen von 80—96 Seiten zu je RM 3.50
In Leinen gebunden RM 20.—

Das „Handbuch der Musikerziehung“ ist als grundlegende und sachliche Zusammenfassung der ganzen neuzeitlichen Bewegung auf diesem Gebiet unentbehrlich für jeden Musiklehrer, Chorleiter, für alle an der Musikpflege Beteiligten und Interessierten und wird ihnen allen den höchsten praktischen und ideellen Nutzen bringen. Es soll nicht nur gelesen, sondern wieder und wieder benutzt werden; es gehört ins Leben, in die Hand eines jeden Erziehers und Musikfreundes. Auf eine geschmackvolle Ausstattung, bestes Druckpapier und handliches Format wurde größter Wert gelegt, der Preis denkbar niedrig bemessen.



AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
ATHENAION N. B. H. POTSDAM



Ja, das ist ein Programm!

Jedes dieser Themen wird Hunderttausende interessieren



Der Soldat bei uns und bei den andern

Ein großer Bild- und Tatsachenbericht über Ausrüstung, Dienstzeit, Lohn und Leistungen des einfachen Soldaten bei den einzelnen Weltmächten

Von der Lawine verschüttet!

Gerettete erzählen packende Erlebnisse! Aufsehenerregende Bilder!



Die Wilhelmstraße

Großer Bildbericht! Männer des Berliner Regierungsviertels

Werkgemeinschaft Tonfilm

Blick hinter Filmkulissen! Bildbericht von Hauptaufnahmetagen an der größten deutschen Produktionsstätte

Gesund bleiben und länger leben — durch die Kunst moderner Ärzte

Eine aufsehenerregende Darstellung mit vielen aufschlussreichen Bildern — von Rudolf Thiel, dem Verfasser des Arztesbuches „Männer gegen Tod und Teufel“



Was verdient — wie wohnt — was speist — was trägt der „normale“ Mitteleuropäer? Aufschlussreiche Tatsachen- und Bildberichte der Auslandsvertreter aus Frankreich, England, Italien, Polen, Schweden

Es steht in der »Woche«

In den großen Werbenummern vom März und vom April. — Nutzen Sie die Gelegenheit aus, neue Dauerfreunde für »Die Woche« zu gewinnen! Gut aufgehängt und rubigen heißt doppelt und dreifach verkaufen!

Zum Frühjahr Gartenbücher!

100 Rat schläge für den Gemüsegarten
von L. Leffer. Mit 60 Abbildungen RM —.90

Eine Woche nach Erscheinen
über 1000 Stück verkauft!

Spargelbau und Verwertung von E. Junge
Anleitung für Gartenbesitzer und Erwerbzüchter
RM 1.50

Der praktische Kleingärtner von A. Grabe
Handbuch für alle Zweige d. Kleingärtnerei RM 2.50

Lobnender Gemüsebau neubearbeitet v. E. Junge
RM 2.50

**Zwergobstbau mit besonderer Berücksichtigung
des Schnittes** von E. Junge. 125 ungewöhnlich
gute Bilder erläutern den Text. In den Monaten
März bis Mai wegen des Baumschnittes beson-
ders gut zu verkaufen. RM 4.50

Anleitung zum Obstbau von Rehholz
24. Auflage RM 4.80

Und Blumenbücher:

**Die Balkongärtnererei in ihrem ganzen Um-
fang** von J. Schneider. Mit 66 Photos nach Ori-
ginalen des Verfassers RM 1.60
Eine vollkommene Anleitung zum Blumenschmuck

Kakteenbuch von M. Marggraf. Mit 46 Photos
RM 1.60 In dem Büchlein ist auch den sonst vernach-
lässigten Sukkulente Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Rose im Garten von Fr. Stindemann. Mit
einer Farbentafel nach Ostwald RM 3.80

Voranzeige: Ende März erscheint die neue Tafel von
Prof. Lüstner „Die wichtigsten Krank-
heiten der Gemüsepflanzen“.

Ⓢ Ⓢ

Rud. Bechtold & Co. / Wiesbaden

Berlin: Bin.-Steglich, Albrechtstr. 88. Wien:
Rudolf Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5

Arthur Nemayer, Verlag, Mittenwald (Bayern)

gegründet 1911

Es liegt versandbereit vor:

Geschichte der Cecidologie

Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte naturwissen-
schaftlicher Forschung und ein Führer durch die Ceci-
dologie der Alten

von

Konrad Böhner, Nürnberg

Mit einer Vorgeschichte zur Cecidologie der klassischen
Schriftsteller

von

Felix von Oefele, New York

Herausgegeben von der Forschungsgemeinschaft der
Deutschen Wissenschaft und der Gesellschaft für Ge-
schichte der Pharmazie Berlin

2 Bände in Lex.-Format

Erster Band

Allgemeiner Teil, XXVII und 466 Seiten mit 27 Ab-
bildungen im Text, Preis brosch. RM 30.—, ge-
bunden RM 34.—

Zweiter Band:

Besonderer Teil, Botanik und Entomologie, XXXII u.
712 Seiten mit 138 Abbildungen im Text, Preis
brosch. RM 40.—, gebunden RM 45.—

Prospekte kostenlos!

Interessenten sind Biologen, Zoologen, Botaniker, Phytopatho-
logen, Entomologen, Naturwissenschaftler, Naturhistoriker,
Kulturhistoriker, höhere Forstbeamte, die gesamte Gerber- u.
Färberei-Industrie.

Ferner:

Carl Wilhelm Scheele

„Sein Leben und seine Werke“

von

Privatdozent **Dr. Otto Zekert, Wien**

Groß-Oktav, 377 Seiten mit 76 Illustrationen auf Kunstdruck
Preis brosch. RM 12.—, in Ganzleinen geb. RM 15.—

Mit unermüdlichem Spürsinn geht Otto Zekert dem Leben
und Wirken unseres großen Fachgenossen Carl Wilhelm Scheele
nach, der zugleich einer der hervorragendsten Chemiker seiner
Zeit war. Der im Jahre 1742 in Stralsund geborene Gelehrte
bereicherte die Welt mit seiner Apotheke in Köping in Schweden
durch die Entdeckung des Sauerstoffs als einen Bestandteil
der Luft. Er isolierte und differenzierte die wichtigsten
Pflanzensäuren, wie die Weinsäure, Apfelsäure, Zitronensäure
und die Oxalsäure, er erkannte die Natur des Braunsteins,
stellte als erster den Arsenwasserstoff dar, er entdeckte das
Chlor, das Barium, die Blausäure, stellte die Natur des Gra-
phits als Kohlenstoff fest, entdeckte die Harnsäure, die Gallus-
säure, die Milchsäure, die Schleimsäure und das Glycerin.

Prospekte kostenlos!

Interessenten sind Apotheker und Chemiker!

Auslieferung in Leipzig durch Fa. L. A. Kittler.

Ⓢ

Deutsche Bauerntrachten

Von Hans Reqlaff

Gleitwort von Prof. Dr. Konrad Hahn / Begleitender
Text von Dr. Rudolf Helm / Mit 207 Bildern in
Kunst- und Kupfertiefdruck / In Ganzleinen RM 8.60

Aus den Presseurteilen:

Professor Dr. Hahn, der Leiter der staatlichen Sammlung für Volkskunde, Berlin, schildert im Gleitwort die Bauerntracht als Ausdruck bäuerlicher Wesensart und weist vor allem auch darauf hin, daß das vorliegende Werk nicht nur geschichtliche, sondern auch zukunftsrichtende Bedeutung hat. / Dr. Rudolf Helm vom Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, der schon durch mehrere beachtliche Veröffentlichungen über die deutschen Volkstrachten bekannt wurde, ist zweifellos der beste Kenner und Fachmann für diese Fragen... / Nun zu den Bildern selbst! Eine jahrelange, gewissenhafte Arbeit Hans Reqlaffs steht dahinter. Immer wieder ist es der bestechende Reiz seiner Aufnahmen, daß seine Menschen frei und in ungezwungener Natürlichkeit gegeben sind... Also keine Spur von Museumskram, keine Spur von unechten Maskeraden, sondern das, was das deutsche Bauertum im Alltag und am Festtag als von den Vätern überkommenes Erbe in seiner Kleidung ehrt und trägt, ersteht vor uns und wird vor uns selbst lebendig... / Mit dem Buch Reqlaffs ist einem vielerseits bestehenden Wunsche nach einer zusammenfassenden Schau unserer lebenden deutschen Bauerntrachten beste Erfüllung gegeben worden. Die Wissenschaft wird das Werk ebenso begrüßen wie das ganze Volk, dem es Hochachtung und Ehre vor bäuerlicher Wesensart und Schöpfungskraft abnötigt, und im Bauertum selbst wird das Buch überall dort unentbehrlich sein, wo man sich ernsthaft mit der Trachtenfrage beschäftigt. Nationalsozialistische Landpost

Daß aber an echter und wertvoller Trachtenkunde auch Gutes geboten wird, beweist ein Buch, das unlängst erschienen ist und von dem bekannten Bilderberichterstatler Hans Reqlaff herausgegeben wurde. Es ist wohl ein Werk einzig in seiner Art... Das Reqlaffsche Buch ist weit über seinen Namen, Trachtenbuch zu sein, auch ein Buch der Volkskunde. Freiburger Zeitung

Es ist kein Zweifel, daß Reqlaff hier die schönste fotografische Interpretation geschaffen hat, die der Bauerntracht, soweit irgend deutsche Landschaften sie noch aufweisen, zuteil werden konnte.

Magdeburgische Zeitung

Z

Atlantis Verlag Berlin

Z

FONTES JURIS GENTIUM

Herausgegeben von VIKTOR BRUNS, Direktor des Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Berlin

Zur Fortsetzung wurde versandt: Series A / Sectio I / Tomus III:

Handbuch der Entscheidungen des Ständigen Internationalen Gerichtshofs

Répertoire des
Décisions de la Cour permanente
de Justice internationale

Digest of the Decisions
of the Permanent Court of
International Justice

1931-1934

Bearbeitet von ERNST SCHMITZ / B. SCHENK GRAF VON STAUFFENBERG

XXI, 216 S. / Gr. 8° / Preis RM 14.—, geb. RM 17.—

Ⓢ Tomus I erschien 1931. Umfang XLVIII, 447 S. / Gr. 8° / Preis RM 33.—, geb. RM 36.—
Ⓢ Tomus II erschien 1931. Umfang XXIV, 308 S. / Gr. 8° / Preis RM 21.—, geb. RM 24.—

Interessenten: Professoren, Dozenten und Studierende für internationales, ausländisches, öffentliches und Völkerrecht in allen Ländern, Rechtsfakultäten, juristische Seminare und Institute, Bibliotheken, Vereinigungen und Behörden, die dem internationalen und Völkerrecht dienen, Staatsregierungen und deren Vertretungen, Diplomaten usw.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~

Soeben erscheint in 2. Auflage:

OSKAR JANISCH

Unter dem gekrönten Turm

Ernste und heitere Familiengeschichten aus den Zeiten des Dreißigjährigen Krieges bis zum heutigen Tage.
Ein Buch für jeden, der Sinn für Heimat und Sippengeschichte hat.

Die 1. Auflage wurde in kürzester Zeit verkauft. Die zahlreichen Vorbestellungen auf die 2. Auflage werden soeben ausgeführt.

Kartoniert RM. 2,80
Ganzleinen geb. RM. 4,—

Ⓢ

Verlagsbuchhandlung
Broschek & Co., Hamburg 36



Verlag Max Schröder, Berlin SW 19

Jacob Grimm Deutsche Mythologie

Herausgegeben von Edwin Redslob

In Leinen 5.— RM

... Wir wollen uns freuen über den Schimmer dieser Kostbarkeiten und sie unserer Jugend darreichen in jenem Geist, der einstens auf deutscher Erde den „Heliand“ erstehen ließ.
Bergische Tageszeitung

Ⓢ

Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer

ADALBERT VON GOERNE
**DIE KRIEGSFLOTTEN
DER WELT**



**UND
IHRE
KAMPFKRAFT**

Ein einzigartiges, jetzt erscheinendes Handbuch über die Kampfkraft der heutigen Kriegsflootten, ein Tatsachenbericht u. Nachschlagewerk von weittragender Bedeutung. Flüssig und leicht verständlich geschrieben, gibt es einen umfassenden Überblick über die gewaltige Entwicklung der Seekriegstechnik der letzten Jahre und zeigt klar, was die heutigen Kriegsflootten der Welt in politischer Hinsicht bedeuten.

Preis RM 3.50
in Leinenbd. RM 4.50

Mit vielen Photos, Schattenrissen, Konstruktions- u. Übersichtszeichnungen sowie Informationstafeln.

Wer dieses aktuellste Flottenbuch der Gegenwart liest, wird bis ins kleinste über den Rüstungsstand zur See und über die Machtverteilung auf den Meerender ganzen Welt unterrichtet.



Verlag E. S. Mittler & Sohn / Berlin SW 68

Demnächst erscheint:

THOMAS VON AQUIN

DIE SUMME WIDER DIE HEIDEN

Erste deutsche Übertragung, mit Vorwort von Alois Dempf

und Erläuterungen von August Brunner S. J.

Erster Band: Das Dasein Gottes

In Leinen M. 10.—

»Die Summe wider die Heiden« ist das philosophische Hauptwerk des heiligen Thomas; es befaßt sich mit den Fragen der Theologie und der Philosophie in rein philosophischer Beweisführung. Überweg-Baumgartner schreibt in seiner Geschichte der Philosophie: »Das philosophische System des Thomas ist am vollständigsten in seinem philosophischen Hauptwerk, der ‚Summe wider die Heiden‘ enthalten. Man kann deshalb nicht, wie es vielfach geschieht, von der verkürzten Fassung in der Theologischen Summe ausgehen, sondern muß die ‚Summe wider die Heiden‘ zugrunde legen.« Das Unternehmen, ein Werk solchen Ranges heute zum erstenmal deutsch zu veröffentlichen, ist ein Wagnis, aber es bedarf keiner Rechtfertigung. Gibt es überhaupt eine Hoffnung und einen Weg, in das Chaos der philosophischen und scheinphilosophischen Überzeugungen unserer Tage wieder Maß und Ordnung zu bringen, dann ist es die Beschäftigung mit dem Theologen, nicht minder aber auch mit dem Philosophen Thomas. Dazu will diese deutsche ‚Summe wider die Heiden‘ allen denen verhelfen, die nicht nur eine zeitgemäße, sondern auch über die Zeit hinausreichende Erkenntnis anstreben.

Diese ungekürzte Ausgabe wird im Lauf des Jahres 1935 in 4 Bänden vollständig vorliegen. Die Bände werden einzeln nicht abgegeben. Vorzugspreis in Leinen je M. 10.—

Nach Erscheinen des 4. Bandes wird der Preis auf je M. 12.— erhöht.



VERLAG VON JAKOB HEGNER IN LEIPZIG

Demnächst erscheint:

Georg Bernanos: Der heilige Dominikus

[In Halbleinen M. 2.50.] Der Verfasser der »Sonne Satans« läßt hier auf seine »Johanna« den heiligen Dominikus folgen. Mit höchster dichterischer Kraft und seiner ganzen geistigen Leidenschaft erleuchtet Bernanos Weg und Werk seines begnadeten Helden.

Elisabeth Langgässer: Tierkreisgedichte

[In Halbleinen M. 3.80] In dem Wanderzug des gestirnten Himmels, im Kreisen des Tierkreises offenbart sich die Last und das Seufzen der unerlösten Kreatur, ihre Verfallenheit unter das Gesetz des Todes und ihre dunkle Hoffnung auf das Gericht des Geistes. Es ist Lyrik ganz ursprünglicher, eigentümlicher Art, eine Musik, wie sie seit langem nicht gehört wurde.

Pater Kilian Kirchoff O. F. M.: Die Ostkirche betet

Erste bis dritte Fastenwoche

[In Leinen M. 6.50] Ein neuer Band byzantinischer Hymnen und Gebete. Der erste, bereits erschienene Band umfaßt die Vorfastenzeit. Es werden noch einige Bände folgen, und zwar Hymnen bis Sonntag nach Pfingsten, ferner Advents-, Weihnachts- und Epiphaniiehymnen, endlich die Hymnen der Marienfeste. Diese Sammlung von Gebeten aus dem 10. Jahrhundert, vor der Scheidung der Kirchen, bildet eine überaus wertvolle Ergänzung zum Römischen Brevier. Die Bände sind in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Julius Overhoff: Ein Buch von der Stadt Soest

[In Halbleinen M. 2.50] Hier wird das Gesicht einer alten deutschen Stadt lebendig, ihre Kirchen, ihre Türme, ihre Wohnhäuser, der Geist ihrer Landschaft. Die schönen süddeutschen Hofmillerschen »Pilgerfahrten« haben mit diesem Buch ihr westdeutsches Gegenstück erhalten. Ein Stück Raum steht da als Gestalt, Denkmal und Mahnung.

Blaise Pascal: Briefe

Mit einem Nachwort von Romano Guardini

[In Leinen M. 4.50] Guardinis großartiges Pascal-Buch, das zu Weihnachten 1934 unter dem Titel »Christliches Bewußtsein« erschienen ist, wird nun durch diese deutsch noch nie veröffentlichten Briefe ergänzt. Sie sind der unmittelbarste Ausdruck Pascalschen Geistes, offene Aussprache, Bekenntnis.

Josef Pieper: Über die Hoffnung

[In Halbleinen M. 2.50.] Gemäß dem Wort des heiligen Thomas, der Philosoph habe sich nicht um die Meinungen der Menschen, sondern allein um die Wahrheit zu kümmern, gibt der Verfasser des Büchleins über den »Sinn der Tapferkeit« in seinem neuen Buch die christliche Sinndeutung der Hoffnung. Daß die Hoffnung eine Tugend, eine göttliche Tugend ist, Verzweiflung und Vermessenheit in gleicher Weise überwindend, findet in diesem an der klassischen Theologie und Philosophie orientierten Buch einen in seiner Schlichtheit und Wahrhaftigkeit klassischen Ausdruck.

Ⓜ

Ⓜ

VERLAG VON JAKOB HEGNER IN LEIPZIG

Subskriptionsaufforderung!

PHILIPS KONINCK

*Ein Beitrag zur Erforschung der holländischen Malerei
des XVII. Jahrhunderts*

v o n

HORST GERSON

*Mit vollständigem Oeuvrekatalog
der Gemälde und Zeichnungen*

Mit etwa 100 Abbildungen auf
64 Lichtdrucktafeln im Format von
20,5:27 cm. In Ganzl. geb. 44 RM.
Preis nach Erscheinen 52 RM.

Wichtig für die Rembrandt-Forschung!

Wir sehen in Philips Koninck den Schöpfer der holländischen Panorama-Landschaften. Von den Zeitgenossen wird er gerühmt als Maler von Bildnissen, Genrestücken und „geistreichen Historien“. Auch von diesen Bildern, die lange Zeit als verschollen galten, gelang es, eine stattliche Anzahl wiederzufinden. Für die erfolgreiche Durchführung dieser Arbeit ist dem Verfasser zustatten gekommen, daß sich ihm als Assistent von Hofstede de Groot in Holland, England usw. die Tür jeder Privatsammlung und die Mappen jedes Sammlers öffneten. Gleichzeitig machte er auch in besonderem Maße das reiche Material des Rijksbureau voor kunsthistorische documentatie im Haag für seine Arbeit nutzbar.

Ⓜ

1 9 3 5

VERLAG GEBR. MANN
BERLIN



Mit dreifarbigem Umschlag. Format 13×18½
Umfang 392 Seiten

19. Auflage

Bisheriger Absatz über
225 000 Expl.

Das Buch des köstlichen, herzerfreuenden
Humors mit seinen lustigen Soldaten-
geschichten, lustigen Kriegserinnerungen
und Münchener Humor aus schwerer Zeit

Das Buch, das stets verlangt wird!

Preis: brosch. RM 2.85
im Leinenband RM 4.-

Ⓜ

Verlag Kurt Möbius
Berlin-Tempelhof

Waldemar Bonsels

Mario und die Tiere



Neue billige Ausgabe

46.-50. Tausend. 264 Seiten. In Leinen gebunden mit vierfarbigem Umschlag M 3.75

Ein echtes Buch für die Jugend. Hier bricht eine starke, schlichte Kraft durch, die dieses Buch vielleicht zum besten des Dichters, sicher aber zum besten Jugendbuch der letzten Jahre überhaupt macht. Kölnische Zeitung

„Den Dichter der Tiere“ kann man Bonsels nach diesem Buch nennen. Seine kleinmeisterliche Beobachtung des Tierlebens feiert in diesem Buch wahre Triumphe. Neues, Fesselndes von den Bäumen und dem Getier darunter. Ein liebliches Märchen. Reclams Universum, Leipzig

Ⓢ In gleicher Ausstattung erschienen in billigen Ausgaben: Ⓢ

Biene Maja und ihre Abenteuer. 755. Tsd. |
In Leinen gebunden M 3.25

Himmelsvolk. Ein Märchen von Blumen, Tieren und Gott. 440. Tausend. In Leinen gebunden M 3.50

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART

Der deutsche Staat der Gegenwart

HERAUSGEBER: STAATSRAT PROFESSOR DR. CARL SCHMITT

Dem kürzlich erschienenen Heft 11

Das Studium der Rechtswissenschaft

Von Prof. Dr. Karl August Eckhardt / Kart. RM. 1,—

folgt ergänzend neben Heft 12

Berichte über die Lage und das Studium des öffentlichen Rechts

Von Prof. Hedel, München; Prof. Henkel, Marburg; Prof. Walz, Breslau und Prof. Larenz, Kiel
Kart. RM. 2,— / Vorzugsangebot  

Das öffentliche Recht befindet sich heute in einem tiefgreifenden totalen Umformungsprozeß; alle rechtswissenschaftlichen Begriffe lösen sich aus ihrer Erstarrung und richten sich auf den neuen Rechtsbegriff aus. Die Berichte der vier Professoren umreißen die konkrete Lage der einzelnen Gebiete des öffentlichen Rechts; sie stellen Erreichtes fest und geben in ihren Darstellungen ein eindruckvolles Bild von der Einheitlichkeit des geistigen Ausbruchs in der Gestaltung der deutschen Wissenschaft.

Hanseatische Verlagsanstalt / Hamburg

Das englische Weißbuch widerlegt!

Durch

»Spiel mit dem Feuer«

von Edgar Röhrich

Major im Reichswehrministerium

Fotografische Dokumente der militärischen Jugend-
ausbildung in England und dem übrigen Ausland

Etwa 70 Fotos RM 2.—

Dieses national wichtige Werk muß sofort im Schaufenster jedes
deutschen Buchhändlers ausliegen.

Wirkungsvoller Plakatstreifen wird mitgeliefert. 

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam

In jedes Konfirmations-Fenster Bücher von **Gorch Fock**

Seefahrt ist not!

Roman. 202. Tausend. In neuer
Ausstattung. Leinen RM 4.80

Hein Godenwind, de Admirol von Moskitonien

Eine deftige Hamburger Geschichte.
66. Tausend. Leinen RM 3.50

Schullengriepel un Tungenkniepel

Sinkenwärder Fischer- und See-
geschichten. 58. Tausend. Leinen .. RM 3.—

Schiff vor Anker

Erzählungen aus dem Nachlaß.
Herausgegeben v. Aline Bugmann.
Mit Bildern. 24. Tausend. Leinen RM 3.—

Sahrensleute

Neue Seegeschichten. 48. Tausend.
Leinen..... RM 3.50

Hamburger Janmooten

Ein lustig Book. 56. Tausend.
Leinen..... RM 3.50

Nordsee

Erzählungen. Herausgegeben von
Aline Bugmann. Mit Bildnis.
68. Tausend. Leinen RM 3.50

Sterne überm Meer

Tagebuchblätter und Gedichte. Aus
dem Nachlaß ausgewählt und mit
einer Lebensbeschreibung des Dich-
ters von Aline Bugmann. 54. Tsd.
Leinen..... RM 3.50

Gorch Fock, Sämtliche Werke

Die bekannte schöne Ausgabe mit 8 Kupfertiefdruckbildern. Herausgegeben und mit einer
Lebensbeschreibung des Dichters von Jakob Kinau. Jetzt nur.....RM 16.—

Z Vorzugsangebot siehe Bestellzettel! **Z**

M. Glogau jr. G. m. b. H., Verlag, Hamburg 36

Todesanzeigen

Am 8. März verschied nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Großvater, der Buchhändler

Oskar Gulitz

im 70. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Frau Anna Gulitz (geb. Meyer)

Kinder und Enkelkinder

Sorau N.-L.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Aus dem Verlag des „Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht“ in Berlin ging in meinen Verlag über:

„Deutsche Volkserziehung“.

Eine Schriftenreihe, die alle 2 Monate erscheint.

Frankfurt/Main, 7. III. 1935

Moritz Diefterweg

Aufhebung des Ladenpreises

Der Ladenpreis der von uns aus dem Filser-Verlag übernommenen Werke:

Alpatov-Brunov, Geschichte der altrussischen Kunst, Textband und Tafelband

und
Wulff, Die neurrussische Kunst im Rahmen der Kulturentwicklung Russlands von Peter dem Grossen bis zur Revolution, Textband und Tafelband

wird hiermit aufgehoben.

Verlag Rudolf M. Rohrer
Brünn — Leipzig

Wir sind nicht auf der Welt, um zu genießen, sondern um unsere Schuldigkeit zu tun.

Tue auch Du Deine Pflicht und opfere für das Winterhilfswerk!

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

Altangesehene und gut eingeführte Buchhandlung, verbunden mit Nebenzweigen, ist wegen Krankheit des Inhabers käuflich zu haben. In Industrie- u. Garnisonsstadt des Ostens gelegen, bietet sie für jungen, tüchtigen und kapitalkräftigen Fachmann eine aussichtsreiche Existenz. Anfragen von Selbstinteressenten u. Nr. 515 d. d. Geschäftsst. des B. V. erbeten.

Die

Bibliothek d. Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebote und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 59.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Adler in Dr. L 225.
Akad. Verl.-Gesellschaft Athenon 1108.
Ala in Ve. U 3.
Andre in Prag L 225.
Atlantis-Verlag 1107.
Bechtold & Co. 1106.
Berder 1101.
Bittner L 225.
Brandstetter, Fr., U 1.
Breitbach L 225.
Buchh. Bahle L 225.
Burmester L 225.
Dag'sche Bk. L 225.
Deiff L 225.
Dt. Buchh. in Raunas L 225.
Dt. Verl.-Anst. in Stu. 1113.
Diefterweg 1116.
Draghi L 226.

Engewald L 226.
Erasmus Ant. L 226.
Gulitz, Frau A., 1116.
Ev. Buchh. in Magdeb. L 226.
Exped. d. Börsenbl. U 3.
Fehr'sche Bk. L 226.
Feller & G. L 226.
Grande Sort. in Bern L 226.
Griffith in Mü. L 226.
Glogau jr. 1115.
Grethlein & Co. 1102.
Gadarath's Bk. Rsf. U 3.
L 226.
Hampe L 226.
Hannoversche Bk. L 226.
Hans, Berl.-Anst. 1114.
Heaner 1110. 11.
Hempel L 226.

Heymanns Berl. 1108.
Hiersmann L 221-225.
Hoffmann in Rddl. L 225
Högl L 226.
Hörhold 1103.
Jadel L 226.
Jfer L 226.
Junker L 226.
Kaufmann in Ve. L 226.
Kellerer L 226.
Kempfen B. Boehf. L 226.
Kesslersche Hofbk. U 3.
Koch in Mü. L 226.
Kochler & M. 1096.
Kortmann L 226.
Langen, H., Gg. Müller 1098. 99.
Lichte L 225.
List 1094.

Porrenz, H., in Ve. L 226.
Rann, Gebr., 1112.
Rittler & S. 1109.
Röblich 1112.
Röder L 226.
Röder in Gsch. L 226.
Röder in Halle L 226.
Röder in Jülich L 226.
Radtigall L 226.
Reifen L 226.
Remayer 1106.
Reubert L 226.
Reumann in Bremen. L 225.
Petri & Cie. L 226.
Pfanckuch L 226.
Pfeifer in Jrf. a. M. L 226.
Reisner'sche Bk. U 3.
Riegel L 226.

Rohrer 1116.
Rof's Bk. in Waldheim U 3.
Röth 1103.
Rubin L 225.
Salmanische Bk. L 226.
Schaffnit Rsf. L 226.
Scherl 1104. 05.
Schiffer & Co. L 226.
Schöler in Halle L 226.
Scholtens & S. L 226.
Schroder in Arn. 1108.
Schroeder in Gbft. L 226
Schulz in Bresl. U 3.
Schweiger, Jgn., in Rddn L 225.
Siemens 1095.
Stalling Berl. 1101.
Südd. Großh. Umbreit & Co. L 226.

Thienemanns Berl. 1097. 1101.
Tischerig L 226.
Wolke in A.-R. L 226.
Verl. d. Börsen. U 2. 4.
Verl. f. Sippenforschung u. N.-R. U 2.
Wrbh. Brosch & Co. 1108.
Wagnerreiter Berl. 1101. 1114.
Wawinkel 1095.
Wagnersche Bk. in Feldf. L 226.
Wegmann & S. L 225.
Weidmannsche Bk. 1095.
Weidm. Volk-Bk. L 225.
Wilamöky L 226.
Wittin L 226.
Wunderlich in Tab. 1093.
Zfornay 1100.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen *)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wöchentlich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—, sonst Nichtmitgl. 7.— RM. x. Pdb. Bezahler tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne bejond. Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuerich.

B) **Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel f. b. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen.

Grundpreise	mm-Beile	Spaltenbreite mm	Spaltenzahl	1/2 S. RM	1/3 S. RM	1/4 S. RM	Erste Umschlagseite RM 61.31 ausgl. 71 1/2 % Platzauschl. = RM 105.—
Allgemeiner Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	1/2 S. RM 119.— / 1 S. aus 13 1/2 % Platz-A. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	46	4	—			
Bestellzettel	3.888	22	9	1/2 Bettel RM 7.—, 1/3 Bettel RM 10.50, 2 Bettel RM 14.—. Jeder weitere halbe Bettel RM 3.50 mehr			
Ermäßigte Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4	—			

Vereinsanzeigen: Fach- und Kreisvereine für amtliche Anzeigen die Millimeterzelle einsp. 4 RM Pf.
Verchiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettelt-Manusk. RM —.45.
Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 4 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.
*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchdr. Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Ang. zu den in Preisliste Nr. 4 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Zuschläge: 1.) Erschwerte Satz (Schräg., Tabellen, Figurensatz) 5%. 2. Einfließen von Doppelseiten: 25%. Zuschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. 3. Mehrfarb. Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 4).

Zuschläge, die mit den Werbungtreibenden vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/2%. Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illustr. Teils 13 1/2%. Zuschlag auf den Grundpreis.

Nachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe bei mind. 3 Veröffentlich. 3%
" " " " " " 5%
" " " " " " 10%
" " " " " " 15%
" " " " " " 20%

b) für Mengenabschlüsse: 14040-27000 mm Beilen = 13-25 1/2%, 10% / 28080-55080 mm Beilen = 26-51 1/2%, 15% / 56160 u. mehr mm Beilen = 52 und mehr 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/3 S. gestattet. Angebotene u. Gesuchte Bücher u. Bestellzettel ausgenommen.

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungserhalt = 1%, bei Barauszahlung = 2%

Watern können verwendet werden.
Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verantwortl. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfachschloß 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8200/11. Davon 6740 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

* Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!

Mitteldeutschland

Altangesehenes Sortiment mit Verlag und Nebenzweigen, in erster Gesch.-Lage, ist wegen Krankheit sofort an entschloss. solventen Herrn zu verkaufen. Preis RM 22000.—. Näheres unter Nr. 521 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Wissenschaftl. Sortiment

in Universitäts- und Großstadt Süddeutschlands ist besonderer Umstände wegen sofort

zu verkaufen.

Zuschriften unter T. G. # 519 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche

Für **süddeutsche Buchhandlungen** habe ich stets **interessierte Käufer.**

Angebote sind mir erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Schiffs-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

*

für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 58 des Börsenblattes vom 9. März 1935.

Roß's Buchh., Waldheim, Sa. sucht f. l. 4., evtl. später einen tüchtigen Gehilfen für Bestellung u. Bedienung, der auch erst die Lehre verlassen haben kann.

Lehrling

mit guter Schulbildung zum 1. April oder später sucht

H. Sadarath's Buchh. Nachf. Alexander Kaufmann
Dresden-N., Pillnitzer Straße 46.

Stellengesuche

Anfangsstellung zur Weiterbildung suche ich in mittlerem Sortiment, evtl. auch Verlag bei geringen Ansprüchen. Prima Zeugnisse, aus bester Familie. Buchhändlerlehreanstalt, Verlagslehre. H.-J.-Führer. Angebote unter # 518 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüng. Buchhändler

für Propaganda von mediz. Buchhandlung zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerber muß auf diesem Gebiete entsprechende literarische Kenntnisse und Erfahrungen besitzen und besonders in der Lage sein, schriftl. Propaganda zu erledigen. Gewandter Briefstil, sicheres und schnelles Arbeiten Bedingung. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter # 493 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.



Der **Stellenbogen** wird zum Preise von RM 1.50 jetzt wieder **vier Wochen** lang geliefert

Exped. des Börsenbl.



Wie errege ich die Aufmerksamkeit



eines Verlegers? Man sagt von mir, daß ich ein guter Buchhändler sei. Ich bin 32 Jahre alt (Abiturient, Univerf.-Sortim.-Lehre) und jetzt als Direktionssekretär eines größeren süddeutschen Verlages in ungekündigter Stellung tätig.

Zweiterlei aber fehlt mir: ein Arbeitsfeld, auf dem ich mich mit meiner ganzen Person voll einsetzen kann, und zweitens die Fähigkeit, mich ins helle Licht der buchhändlerischen Öffentlichkeit zu stellen, um das Augenmerk auf mich und meine Arbeit zu lenken.

Und doch sollte ein Mensch, der etwas kann, den ihm angemessenen Platz finden können! Welchem Verleger darf ich mich einmal durch Übersendung meiner Papiere, Arbeitsproben usw. bekannt machen? Die Geschäftsstelle des Börsenvereins leitet die Anfragen unter # 488 an mich weiter.

Für meinen Gehilfen, ev., 26 Jahre alt, mit sehr gut. Zeugnis der Buchhändlerlehreanstalt in Leipzig, 3 J. Gehilfenpraxis, suche ich z. l. IV. 35 neuen Wirkungskreis in lebhaft. Sortiment. Ich kann den jung. Mann, der seit 2 Jahren bei mir tätig und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, als tüchtigen Mitarbeiter bestens empfehlen. Gest. Angebote erbittet die **Reisner'sche Buchhandlung** in Liegnitz.

Suche Lehrstelle für 16jähriges Mädchen, Gymnasium, mittl. Reife, sehr gute Zeugnisse. Familienanschluß Bedingung. Angebote an

Reisner'sche Hofbuchhandlung,
Hildburghausen.

Vermischte Anzeigen

Bücher!!

verlagerte — angestaubte oder sonst defekte. Ganze Lagerbestände sowie Reclam-Bibliotheken auch a. der Inflation. Kaufe gegen Kasse. Angebote u. Z. A. 514 an **Ma-Anzeigen-A.-G., Leipzig.**

Jeder Buchhändler sei Mitarbeiter an der **„Deutschen Nationalbibliographie“**

durch Übersendung oder Mitteilung noch nicht verzeichneter Schriften

Gehilfin, seit 10 Jahren im Buchhandel tätig, mit Kenntnissen der Papier- u. Schreibwarenbranche, Stenographie u. Schreibmaschine, sucht baldigst neuen Wirkungskreis. Westfalen u. Rhld. bevorzugt. Besch. Geh.-Anspr. Gest. Ang. u. # 520 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

So klein das Opfer des Einzelnen,
So groß der Erfolg, wenn alle helfen —
Darum opfere jeder für das Winterhilfswerk!

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste in Nr. 53 vom 4. März 1935.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon. Mdlne. = Mandoline. Mch. = Männerchor. St. = Stimme.
 gCh. = gemischter Chor. Mdlnc. = Mandolinenchor. S. = Sopran. Z. = Zither.
 Ges. = Gesang. Mdlncq. = Mandolinenquartett. SO. = Salonorchester.

Allegro Theater-Verlag in Berlin.

Czajanek, E., Seine Hoheit der Lakai. Optte. in 3 Akten von Gg. Wörner. Daraus: Klavausz. *M* 10.—.

Autoren-Verlag Fr. Büttner in Berlin-Charlottenburg, Sophie Charlottestr. 56.

Olias, L., Die alte Heimat. Tango für SO. m. Jazz-St. bearb. v. F. Stolzenwald. *M* 1.50.

J. F. Bard in Leipzig.

Sommer, H., Die Katz im Sack. Tonfilm. Daraus: Nur bei Csárdás und Tokayerwein — 10 kleine Negerlein. Foxtr. für Ges. m. Pfte. *M* 2.—.

Bärenreiter-Verlag (Karl Vötterle) in Kassel.

Bach, J. S., Kleines Bach-Heft für Blockflöte und andere Instr. Leichte Stücke bearb. v. W. Woehl. qu. 8° *M* —.40.

Halm, A., Kammermusik. IV. Heft. Drei Duette für Geige und Bratsche. Kplt. *M* 2.50.

Glück ab Kameraden! Liederbuch der deutschen Flieger. Im Anschluss an das Liederbuch der jungen Mannschaft von Soldaten, Bauern, Arbeitern und Studenten »Wohlauf, Kameraden« von G. Pallmann hrsg. v. Präsidium des Dt. Luftsport-Verbandes. 8° Lw. *M* 1.75, kart. *M* 1.30.

Meyer, E. H., Die mehrstimmige Spielmusik des 17. Jahrh. in Nord- und Mitteleuropa. Mit e. Verz. der dtsh. Kammer- und Orchestermusikwerke des 17. Jh. 1934. 258 S. m. Notenbeisp. im Text. 8° Kart. *M* 9.50, Lw. *M* 12.—.

Schütz, H., Die Lukas-Passion. In der Originalfassung f. Einzelstimmen u. a capp.-Chor hrsg. v. W. Kamlah. Part. *M* 2.80, Singpart. *M* —.80.

G. A. Bergmann in Saarbrücken 3, Paul Marienstr. 25.

Bergmann, G. A., Des deutschen Saarlochs Befreiungslied 1935. (G. A. Bergmann) Für Pfte. m. untergel. Text. *M* 1.—.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach, J. S., Kantate Nr. 140. Wachtet auf, ruft uns die Stimme. Für S., T., B.-Solo und Chor m. dtsh.-engl.-franz. Text, engl. von C. V. Gorton, franz. von M. Kufferath. Klav.ausz. von G. Raphael. *M* 1.50.

Ludwig Doblinger in Wien.

Brodzky, N., Die verliebte Königin. Vaudeville-Optte. Daraus: War das der Abschied vom Glück. Lied f. Ges. m. Pfte. *M* 1.—.

Rawicz, M., Jazz-Konzertstudien f. Pfte. *M* 2.50.

Robrecht, K., Episode für Pfte. m. Orch. *M* 4.—, m. SO. *M* 3.—.

Edition Metropol in Berlin W 50, Würzburger Str. 20.

Ortleb, W., Krinoline. Biedermeier-Szene f. Orch. *M* 1.50, f. SO. *M* 1.—.

Zander, H., Träume am Meer. Melodie f. Orch. *M* 2.—, f. SO. *M* 1.20.

Wilhelm Gebauer in Leipzig.

Toman, T., Die Welt war nie so schön wie heute. Foxtr. f. SO. m. Jazz-St. bearb. v. F. Domina *M* 1.50, f. Ges. m. Pfte. *M* 1.20.

Ernst Grossmann in Hamburg.

Abendroth, H., Du bist bei Tag mein Sonnenschein und in der Nacht mein Stern! Tango f. SO. m. Jazz-St. bearb. von W. Hänsel. *M* 1.50.

— Mein Mädle ade, ich fahre zur See! Seemannsmarschlied — Sei kein Frosch und quake nicht. Stimmungsmarschlied. Für SO. m. Jazz-St. Kplt. *M* 1.80.

— Mein Mädle — ade — ich fahre zur See. Für Ges. m. Pfte. *M* —.60.

Köhn, Fr., Weil ich dich liebe. Foxtr. f. SO. m. Jazz-St. bearb. v. F. Krenig. *M* 1.50.

F. Hänsler in Plieningen-Hohenheim b. Stuttgart.

Erdle, J., Das Kreuz von Golgatha. Für Solo od. Duett S. (T.) u. A. m. Org., Harm.- od. Pfte.-Bgl. bearb. v. F. Hänsler. *M* —.50.

Mayer, G., Er wird seine Herde weiden. Für 3stgn. Frch. Bl.-Part. *M* —.20.

Carl Haslinger in Wien.

Ahlgrimm, H., In stiller Nacht zur ersten Wacht. Für Mch. u. Solo-Klar. Part. *M* 1.50, Klar. *M* —.20, Ch.-St. je *M* —.30.

Bergmann, A., 4 moderne Kinderlieder nach Worten von P. Hammerschlag. Zur Laute gew. u. gesungen von A. Bergmann. *M* 1.—.

Pietsch, E., Drei Jungfrauen. Für gCh. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.

Heima-Verlag in Berlin W 9, Potsdamer Str. 20.

Mannfred, H., op. 147. Aus der Kinderzeit. Suite für Orch. *M* 4.—, für SO. *M* 3.—.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Bauer, H., op. 36. Drei Wilhelm-Busch Gesänge nach Versen aus »Kritik des Herzens«. Für Mch. Part. je *M* —.50, St. je *M* —.15. 1. Der alte Junge. 2. Seid mir nur nicht gar zu traurig. 3. Ein Blümlein.

W. Huhn in Lüdenscheid.

Kick-Schmidt, P., Hymne an die Sonne. Für Orch. *M* 4.50, für SO. *M* 3.—.

Fortsetzung in Nr. 60 vom 12. März!

Bestellnummer _____ auf Rechnung wiederholen

Strom
Bremen

Zin Firma _____

Ich erlaube die Spedition / anfertigen von / bitte fristl. an / als gefällig in Rechnung u. ...

bedeute ab / zur Befreiung von _____ Expt. / ...

Bestag durch SBG in ...

bet.	ist	hat	In beliebiger Anzahl: Item, Preis, Stk. — Rechnung an mich	Preis	Dfg.

Bei Versandveränderung durch Nachtr. erlösen

Bremen, den _____ Johs. Storm, Buch- u. Kunsthandlung

Johs. Storm
Buch- u. Kunsthandlung
Bremen, Bismarckpl. 17-18

Oben links: 30000 mit Anzahlen anreihen

Genormter buchhändlerischer Bestellzettel

Der nebenstehend abgebildete Bestellzettel wird in zwei Farben hergestellt, nämlich gelblich für die allgemeinen und rosa für die empfohlenen Bestellungen, und zwar in Blocks zu 100 Stück mit Firmeneindruck. Der Bestellzettel ist auch als Postkarte zu erhalten. Bezugsberechtigt sind nur die Mitglieder des Börsenvereins.

Verlag des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig